

(Wo)Menvoices suchen sangesfreudige Menschen

Für den Westernabend im Oktober
können weitere Sänger dazu stoßen

Von Richard Moosbrucker

WEHINGEN - Was hat das Singen im Chor mit Trumps Ausspruch „Make America great again“ zu tun? Eigentlich so gut wie nichts, aber dass die Musik aus dem „Wilden Westen“ auch in Europa viele Anhänger hat, das ist nachgewiesen. Und ob nun dieser „Wilde Westen“ gleich hinter Hamburg oder erst hinter dem großen Teich anfängt, ist eigentlich Wurst. Bei den Wehinger (Wo)Menvoices spielt aber gerade diese Musik in den kommenden Monaten eine große Rolle.

Die muntere Gesangstruppe unter der Leitung von Benjamin Schreijäg hat sich den „Wilden Westen“ sprichwörtlich vorgenommen. Er soll im Mittelpunkt des großen Westernabends im Oktober stehen. In diesen Tagen starten die Sänger mit den Vorbereitungen zu diesem großen Event.

Das wird bestimmt „great“, und so gesehen, würde auch Trump seine Freude an dieser Musik haben.

Vielleicht gibt es aber auch noch sangesfreudige Menschen, die genau da einmal in den Chorgesang einsteigen und dieses West-Feeling hautnah erleben wollen. Wer das möchte, kann einmal bei den (Wo)Menvoices am Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Probe reinzuschnuppern, um zu erleben, wie das Singen im Chor ist.

Der Wehinger Chor übt immer am Donnerstag um halb acht im Proberaum des Hengstler-Areals. Wer Lust hat, da mal reinzuhören, ist laut Chor herzlich eingeladen.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf jeden sangeslustigen Cowboy oder Cowgirl. Wer mitmachen will, geht keine Verpflichtung ein, aber eines wird jetzt schon garantiert: „Die (Wo) Menvoices machen das Singen great again.“



Die (Wo)Menvoices

FOTO: (WO)MENVOICES